

Tag des Laienapostolats

Berufen - engagiert - lebensnah



These Workshop 1:

Kirche muss in der Welt von heute sichtbar werden, Barmherzigkeit zeigen, sich und ihre Räume öffnen, auf Menschen zugehen, sie in ihren Lebenssituationen ernst nehmen, sich und ihren Glauben zeigen und Vielfalt leben und diese zur Einheit zusammenführen.

These Workshop 2:

Das Ehrenamt macht Kirche neu, in loyaler, kritischer Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Die Wahrnehmung des Ehrenamts als eigenständigem und eigenverantwortlichem Dienst erfordert einen Ausbau der Dialogs- und Kommunikationsfähigkeit und der Strukturen der Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

These Workshop 3:

Es gibt keine Grenzen für die Kompetenzen des Pfarrgemeinderates – von Gott unmittelbar berufen können die Mitglieder selbstbewusst für die gesamte Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen.

These Workshop 4:

Wir stehen in den Startlöchern mit Mut, Selbstbewusstsein und großen Charismen!

These Workshop 5:

wird inszeniert

These Workshop 6:

Eine Leitung, die auf mehrere Schultern verteilt ist (Leitungsteam), braucht eine theologische Begründung, die wegführt von einem monarchischen Amtsverständnis hin zu einem kommunialen Amtsverständnis. Dort sind die Charismen der getauften und gefirmten Christen komplementär zum priesterlichen Amtsverständnis und auch als Korrektiv zu verstehen.

Workshops: Titel und Thesen

Workshop 1

„Der Handlungsraum der Kirche ist der Lebensraum der Menschen“: An welche Orte sind wir gerufen?

Impulsgeber: Pater Alfons Friedrich | Moderatorin: Dorothea Elsner

These: Kirche muss in der Welt von heute sichtbar werden, Barmherzigkeit zeigen, sich und ihre Räume öffnen, auf Menschen zugehen, sie in ihren Lebenssituationen ernst nehmen, sich und ihren Glauben zeigen und Vielfalt leben und diese zur Einheit zusammenführen.

Workshop 2

Die neue Macht der Ehrenamtlichen: Vom Lückenbüßer zum eigenständig Handelnden

Impulsgeber: Johann Fellner | Moderatorin: Dr. Martina Eschenweck

These: Das Ehrenamt macht Kirche neu, in loyaler, kritischer Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Die Wahrnehmung des Ehrenamts als eigenständigem und eigenverantwortlichen Dienst erfordert einen Ausbau der Dialogs- und Kommunikationsfähigkeit und der Strukturen der Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Workshop 3

Damit die Kirche nicht rat-los wird: Welche Kompetenzen haben Pfarrgemeinderäte?

Impulsgeber: Prof. Peter Neuner/Prof. Alois Baumgartner | Moderator: Dr. Martin Schneider

These:

Es gibt keine Grenzen für die Kompetenzen des Pfarrgemeinderates – von Gott unmittelbar berufen können die Mitglieder selbstbewusst für die gesamte Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen.

Workshop 4

Frauen gestalten Kirche: Geschätzt und doch nicht ernst genommen?

Impulsgeberin: Dr. Elfriede Schießleder | Moderatorin: Veronika Weidner

These: Wir stehen in den Startlöchern mit Mut, Selbstbewusstsein und großen Charismen!

Workshop 5

Alle reden von Charismen: Und welche haben Sie?

Impulsgeber: Dr. Bernhard Spielberg | Moderator: Franz Heilmeyer

These:
wird inszeniert

Workshop 6

Gemeinde leiten: Wenn die Verantwortung auf mehreren Schultern ruht

Impulsgeber: Prof. Bertram Stubenrauch | Moderator: Clemens Knoll

These:

Eine Leitung, die auf mehrere Schultern verteilt ist (Leitungsteam), braucht eine theologische Begründung, die wegführt von einem monarchischen Amtsverständnis hin zu einem kommunialen Amtsverständnis. Dort sind die Charismen der getauften und gefirmten Christen komplementär zum priesterlichen Amtsverständnis und auch als Korrektiv zu verstehen.

These Workshop 1:

Kirche muss in der Welt von heute sichtbar werden, Barmherzigkeit zeigen, sich und ihre Räume öffnen, auf Menschen zugehen, sie in ihren Lebenssituationen ernst nehmen, sich und ihren Glauben zeigen und Vielfalt leben und diese zur Einheit zusammenführen.

These Workshop 2:

Das Ehrenamt macht Kirche neu, in loyaler, kritischer Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Die Wahrnehmung des Ehrenamts als eigenständigem und eigenverantwortlichem Dienst erfordert einen Ausbau der Dialogs- und Kommunikationsfähigkeit und der Strukturen der Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

These Workshop 3:

Es gibt keine Grenzen für die Kompetenzen des Pfarrgemeinderates – von Gott unmittelbar berufen können die Mitglieder selbstbewusst für die gesamte Pfarrgemeinde Verantwortung übernehmen.

These Workshop 4:

Wir stehen in den Startlöchern mit Mut, Selbstbewusstsein und großen Charismen!

These Workshop 5:

wird inszeniert

These Workshop 6:

Eine Leitung, die auf mehrere Schultern verteilt ist (Leitungsteam), braucht eine theologische Begründung, die wegführt von einem monarchischen Amtsverständnis hin zu einem kommunialen Amtsverständnis. Dort sind die Charismen der getauften und gefirmten Christen komplementär zum priesterlichen Amtsverständnis und auch als Korrektiv zu verstehen.